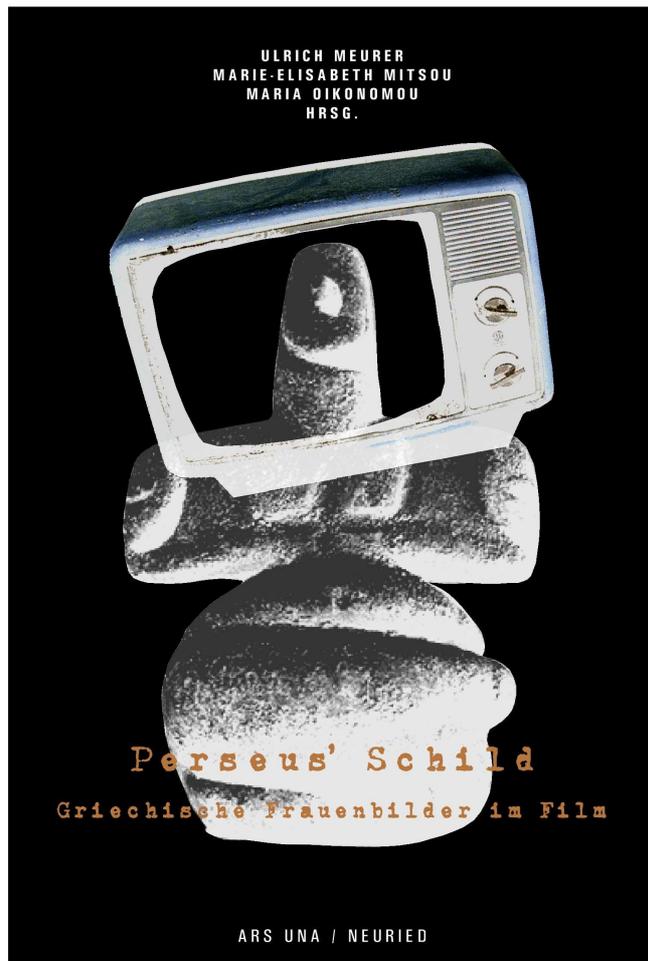


„Perseus' Schild“ versammelt Texte internationaler Beiträge, die sich mit der Darstellung griechischer Frauenfiguren im Kino auseinandersetzen. Aus literatur-, kultur- bzw. medienwissenschaftlicher Perspektive und anhand zahlreicher Fallbeispiele veranschaulichen sie, wie sowohl der archaische Mythos als auch die moderne griechische Kultur Rollen, Ikonen und Typen von Weiblichkeit bereitstellen, die auf der Leinwand - zuweilen bestätigend, zuweilen subversiv gewendet - ein um das andere Mal ihren Reflex finden. Inwiefern wirken die Frauenbilder des Mythos bis heute nach, mit welchen Weiblichkeitskonzepten entgegnet ihnen der Film, wie (re-)präsentiert er die „griechische Frau“ inhaltlich und formal, und wie entwindet sie sich dem Regime dieses Blicks? Solchen und ähnlichen Fragen gehen die Beiträge des vorliegenden Bands nach ...

- Irini Stathi, Angie Voela: *Femininity in Greek Cinema*
 Petros Markaris: *Die Frau in den Filmen von T. Angelopoulos*
 Virginia Richter: *Lars von Triers „Medea“ und „Dogville“*
 Aristotelis Chaitidis: *Pier Paolo Pasolinis „Medea“*
 Ulrich Meurer: *Penelope in Jean-Luc Godards „Le Mépris“*
 Angie Voela: *The Feminine in Avant-garde Cinema*
 Maria Oikonomou: *Antigone und „Deutschland im Herbst“*
 Klaus Kanzog: *Volker Schlöndorffs „Homo Faber“*
 Elisa Delveroudi: *„Daphnis & Chloe“, „Young Aphrodites“*
 Raoul Eshelman: *Identity in „My Big Fat Greek Wedding“*
 Eva Stefani: *A Woman's Memory: „Moiroloi“*



NEU ERSCHIENEN

Ulrich Meurer
 Marie-Elisabeth Mitsou
 Maria Oikonomou
 Hg.

Perseus' Schild

Griechische
 Frauenbilder
 im Film

2008. 270 Seiten, kart.

€ 36,00

ISBN 978-3-89391-941-3